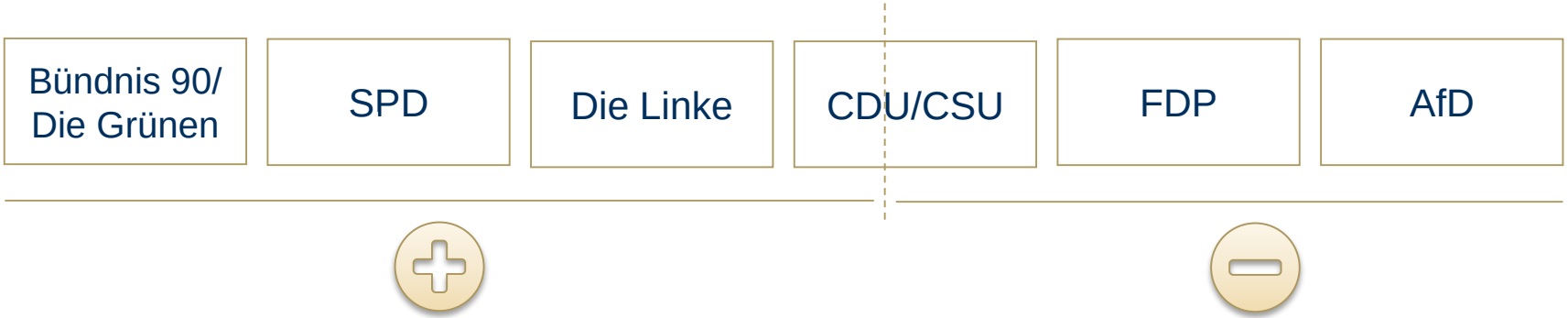
CO_2-Steuer als Klimaschutzinstrument

Rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Ausgestaltungen

Prof. Dr. Anna Leisner-Egensperger
Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Steuerrecht

Die Klimaschutzdebatte als Katalysator gesellschaftlicher Spaltung

CO_2-Steuer in den politischen Parteiprogrammen:



Spaltungen

- Ost
- Stadt
- Alt

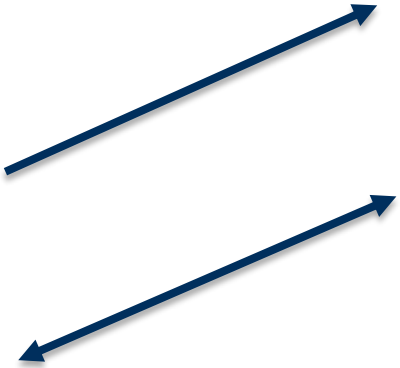
- West
- Land
- Jung

Klimaschutz

Politischer Handlungsdruck

Klimaschutz als Aufgabe des Staates

Anthropogener Klimawandel seit 1750



Privatisierung des Klimaschutzes?

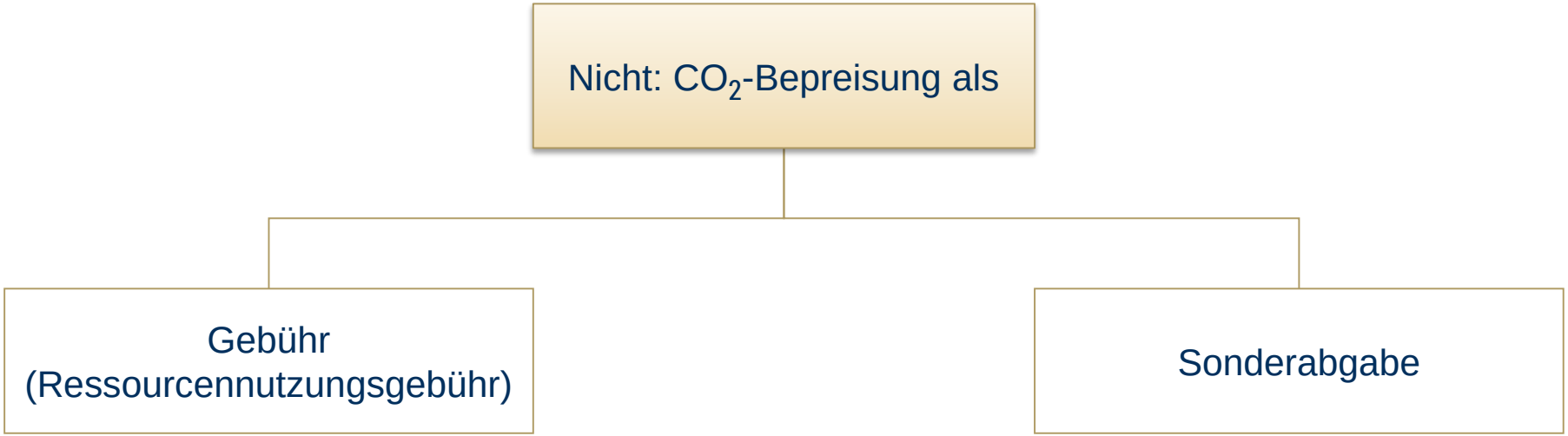
Marktversagen

Klimaschutzplan

Verfehlung der Klimaschutzziele

Finanzielle Belastung der Steuerzahler

Untersuchungsgegenstand: CO_2-Steuer



Gang der Darstellung

I. Überblick zu den bestehenden Instrumentarien zur Verminderung von Treibhausemissionen

II. Modelle zur Ausgestaltung einer CO_2-Steuer

III. Rechtliche Rahmenbedingungen einer CO_2-Steuer

1. Vorgaben des Unionsrechts

2. Verfassungsrechtliche Spielräume

I. Die bestehenden Instrumentarien zur Verminderung von Treibhausemissionen

Die Energiewende und ihre bisherige Erfolgsbilanz:

- Abbau fossiler Energieträger, v.a. Kohleausstieg
  - bis 2038 (?)
- Ausbau erneuerbarer Energien
  - Strom ⊕
  - Wärme ⊖
  - Verkehr ⊖
- Erhöhung der Energieeffizienz
  - per Saldo ⊖

I. Die bestehenden Instrumentarien zur Verminderung von Treibhausemissionen

Rechtliche Instrumentarien zur Verwirklichung der Energiewende

- Ordnungsrecht: Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
  Energieeinsparungsgesetz (EnEG), Energieeinsparverordnung (EnEV)
- Steuerrecht: Stromsteuergesetz (StromStG)
  Energiesteuergesetz (EnergieStG)

P: Bemessungsgrundlage:

- Menge der entnommenen Energie
- weithin unabhängig von der Erzeugungsart

$$\frac{€}{g\ CO2} = \frac{€/kWh}{g\ CO2/kWh}$$

- Lösung: Bemessungsgrundlage: CO_2-Emission

I. Die bestehenden Instrumentarien zur Verminderung von Treibhausemissionen

Der Europäische Emissionshandel (EU-ETS)

- CO_2-Ausstoß nur bei Erwerb von Emissionsrechten

- Vorgegebenes Ziel präzise erreicht

- Beteiligung von nur 45% der emittierenden Unternehmen

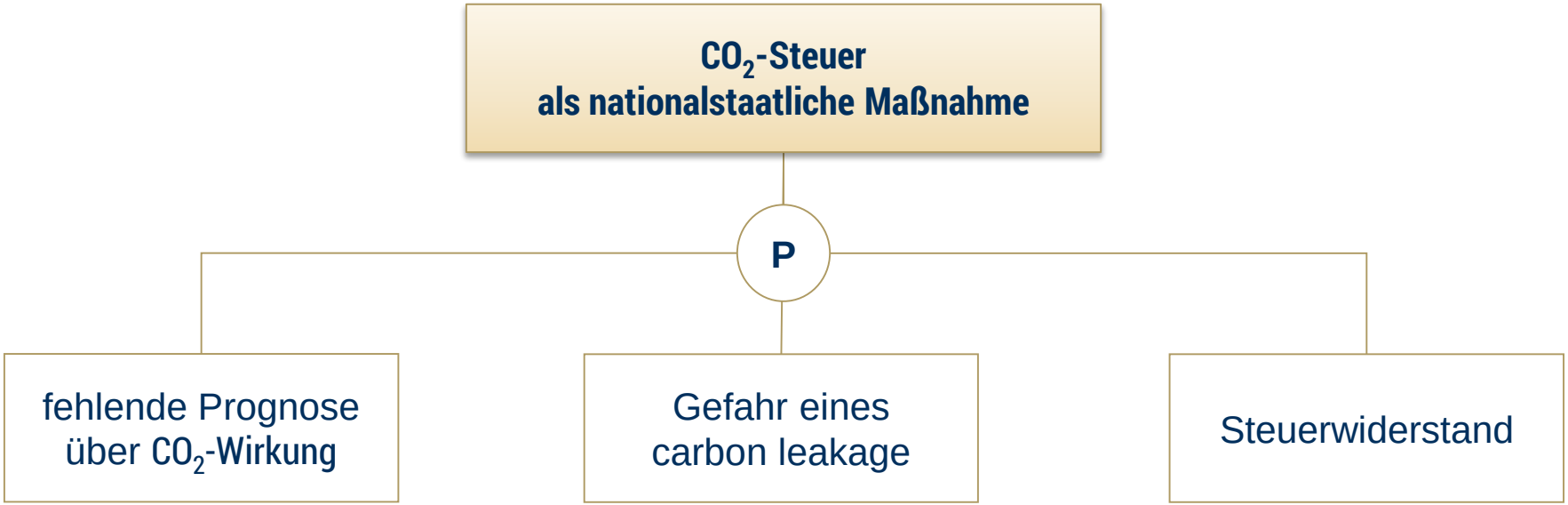
  ⊖ Verkehr, Gebäude- und Wärmewirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

  ➢ Einbezug über Art. 24 ETS-RL?

- Zertifikate zu billig?

  ➢ Mindestpreis?

II. Modelle zur Ausgestaltung einer CO_2-Steuer



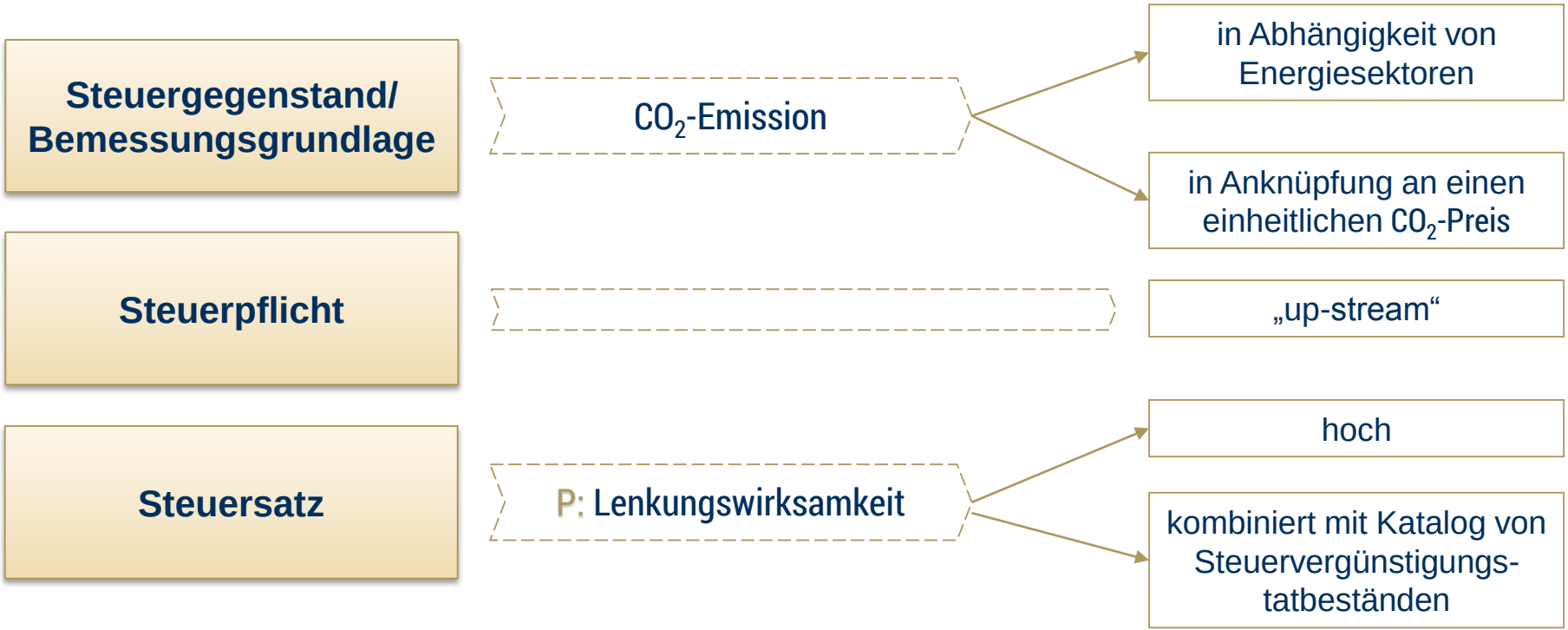
II. Modelle zur Ausgestaltung einer CO_2-Steuer

- Grundmodelle zur Ausgestaltung einer CO_2-Steuer

Modell 1	Modell 2
▪ CO_2-Steuergesetz ▪ CO_2-Emissionen als Steuergegenstand	▪ Neudefinition der Bemessungsgrundlage ▪ im Rahmen des bestehenden Systems von Strom- und Energiesteuergesetz

II. Modelle zur Ausgestaltung einer CO_2-Steuer

- Die Ausgestaltung einer CO_2-Steuer im Einzelnen:



III. Rechtliche Rahmenbedingungen einer CO_2-Steuer

- Europarechtliche Vorgaben

Sekundärrecht

- Emissionshandels-RL
- EnergieSteuer-RL
  - CO_2-Emission = Steuergegenstand ⊖
  - CO_2-Emission = Bemessungsgrundlage
  - P: Art. 5: Staffellungsverbot
    - Ausnahme: Zusammenhang mit „Qualität der Erzeugnisse“
- Verbrauchsteuersystem-RL
  - CO_2-Emission = Steuergegenstand ⊖
  - CO_2-Emission = Bemessungsgrundlage
    Art. 1 Abs. 2 (eingeschränkte Anforderungen)

⊕

Primärrecht

Insbesondere:

- Beihilfenrecht: Art. 107 ff. AEUV
  - P: Ausnahmen von der Steuerpflicht zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit
- Verbot diskriminierender Abgaben:
  - Art. 110 AEUV

i.d.R. ⊕

III. Rechtliche Rahmenbedingungen einer CO_2-Steuer

- Verfassungsrechtliche Vorgaben

Kein Steuererfindungsrecht des Bundesgesetzgebers: BVerfGE 145, 171
numerus clausus der in Art. 106 GG genannten Steuer(arte)n

CO_2-Steuer als Verbrauchsteuer i.S.d.
Art. 106 Abs. 1 Nr. 2 GG

- Emittierte CO_2-Menge ≠ Gut des ständigen privaten Bedarfs

⊖

CO_2-Steuer als Verkehrssteuer i.S.d.
Art. 106 Abs. 2 Nr. 4 GG

⊖ (EnergieStRL)

III. Rechtliche Rahmenbedingungen einer CO_2-Steuer

CO_2-Besteuerung

bei Verfassungsänderung:
CO_2-Emission = Steuergegenstand

„Große Lösung“

- Steuerfindungs-recht des Bundes
- P: Art. 79 Abs. 2 GG

„Mittelgroße Lösung“

- Ergänzung der Steuertypen des Art. 106 Abs. 1 GG um eine Umweltsteuer

„Kleine Lösung“

- Definition der Verbrauch-steuer in Art.106 Abs. 1 Nr. 2 GG

ohne Verfassungsänderung:
CO_2-Emission = Bemessungsgrundlage

- Rohstoffbesteuerung beim Unternehmen, wenn
  - zur Wahrung einer geschlossenen Besteuerung
  - im Rahmen einer sonst systemgerechten Steuer
  - notwendig zur Erzielung von Lenkungseffekten

(BVerfGE 145, 171 Rn. 157)

Fazit

- CO_2-Emission als Bemessungsgrundlage des Strom- und Energiesteuergesetzes



- CO_2-Emission als Steuergegenstand nach GG-Änderung





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!